

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Kristian Ronneburg (LINKE)**

vom 04. Juni 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Juni 2020)

zum Thema:

Beschleunigung des ÖPNV

und **Antwort** vom 25. Juni 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Jun. 2020)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/23658
vom 4. Juni 2020
über Beschleunigung des ÖPNV

Der Senat ist sich des Stellenwerts des Fragerechts der Abgeordneten bewusst und die Beantwortung Schriftlicher Anfragen der Mitglieder des Abgeordnetenhauses nach Artikel 45 Absatz 1 der Verfassung von Berlin hat eine sehr hohe Priorität. Gegenwärtig konzentriert der Senat seine Arbeit und seinen Ressourceneinsatz aber auf die Bekämpfung der infektionsschutzrechtlichen Gefährdungslage für die Berliner Bevölkerung. Vor diesem Hintergrund beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage im Namen des Senats von Berlin wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wie viele Kilometer Bussonderfahrstreifen/Busspuren gibt es aktuell in Berlin?

Antwort zu 1:

Derzeit sind auf einer Länge von 102,46 km in Berlin Bussonderfahrstreifen vorhanden.

Frage 2:

Wie viele Kilometer Busspuren wurden seit dem 01.01.2017 in Berlin neu geschaffen? Bitte nach Jahr und Ort aufschlüsseln.

Antwort zu 2:

Es wurden seit dem 01.01.2017 9.3 km Bussonderfahrstreifen neu angeordnet, davon wurden bisher durch die Bezirke 1,1 km Bussonderfahrstreifen wie folgt markiert:

2017: 420 m

Straße	von...	bis...	Länge (in m)
Berliner Straße	Hadlichstr.	hinter Schillerstr.	420

2018: keine Änderungen

2019: 260 m in Form von absoluten Haltverboten

Straße	von...	bis...	Länge (in m)
Saatwinkler Damm	ggü. Adam-von-Trott-Str.	ggü. Straße 70	260

2020: 425 m

Straße	von...	bis...	Länge (in m)
Yorckstraße	Großbeerenstr.	Mehringdamm	265
Mahlsdorfer Straße	Hoernlestr.	Bestands-BSF	160

Frage 3:

An welchen Straßenabschnitten ist für die Jahre 2020 und 2021 die Einrichtung neuer Bussonderfahrstreifen geplant? Bitte auch die jeweilige Länge angeben.

Antwort zu 3:

Straße	von...	bis...	Länge (in m)
Prinzenallee	Badstraße	vor Osloer Straße	400
Puschkinallee	Hst. "Sowjetisches Ehrenmal"	Hst. "S Treptower Park"	1400
Kurt-Schumacher-Damm	Ausfahrt BAB Heckerdamm	Jakob-Kaiser-Platz	700
Kurt-Schumacher-Damm	Hst. "U Jakob-Kaiser-Platz"	Heckerdamm	350
Hofjägerallee	Großer Stern	Stülerstr.	430
Hofjägerallee	Tiergartenstr.	Großer Stern	430
Sonnenallee	Treptower Str.	ggü. Schönstedtstr.	900
Hauptstraße	Rubensstr.	Schmargendorfer Str.	800
Gotthardstraße	ggü. Holländerstr.	Scharnweberstr.	410
Ruhlebener Straße	Grunewaldstr.	Teltower Str.	750
Ruhlebener Straße	Pichelswerder Str.	Grunewaldstr.	650
Charlottenburger Chaussee	Hinter Bahnbrücke	An den Freiheitswiesen	425
Spandauer Damm	Kirschenallee	Soorstraße	750
Clayallee	Scharfestr.	Potsdamer Str.	330
Lichtenrader Damm	Raabestr.	Marienfelder Ch.	470
Joachimsthaler Straße	Lietzenburger Straße	Kurfürstendamm	280
Waltersdorfer Chaussee	Stadtgrenze	Neuköllner Straße	2000

Masurenallee	Hst. "Haus des Rundfunks"	vor Theodor-Heuss-Platz	260
Daumstraße	Goldbeckweg	Telegrafenberg	660
Holländerstraße	Hst. "Brienzer Str."	Markstr.	350
Karolinenstraße	An der Mühle	U Alt-Tegel	270
Wilhelmsruher Damm	Schorfheidestr.	Senftenberger Ring	560
Falkenseer Damm	Askanierring	Hst. "Falkenseer Platz"	760
Königsberger Str.	Herwarthstr.	Hindenburgdamm	230
Britzer Damm	Mohriner Allee	Fullhamer Allee	470
Rauchstraße	Goltzstr.	Streitstr.	240
Brunsbütteler Damm	Am Bhf. Spandau	vor Klosterstr.	210
Reichpietschufer	Ausfahrt Tiergartentunnel	Potsdamer Str.	230
Alt-Blankenburg	Jungbornstr.	Fußgängerüberweg	160
Malteserstraße	ggü. Friedrichrodaer Str.	Marienfelder Allee	730
Teltower Damm	Leo-Beck-Str	Schädestr.	620
Hildburghäuser Straße	Waldsassener Str.	Friedensfelder Str.	750
Marienfelder Allee	Diedersdorfer Weg	Hildburghäuser Straße	200
Marienfelder Allee	Hst. Hranitzkystr	Friedensfelder Straße	1200
Friedrich-Karl-Straße	Werderstr.	Tempelhofer Damm	200
Hindenburgdamm	Klingsorstr.	Händelplatz	700
Otto-Suhr-Allee	Richard-Wagner-Str.	Hst. Marchstr.	1020

Frage 4:

Wie viele Lichtsignalanlagen (LSA) mit Vorrangschaltung für den ÖPNV gibt es in Berlin? An wie vielen davon ist die Vorrangschaltung für den ÖPNV derzeit außer Betrieb?

Antwort zu 4:

Die BVG hat zu der Frage folgende Zahlen übermittelt:

Mit Stand 02.06.2020 waren 1077 Lichtsignalanlagen mit einer verkehrsabhängigen Steuerung zur ÖV-Priorisierung (umgangssprachlich Vorrangschaltung) ausgestattet, von denen 69 nicht aktiv waren. Die Gründe hierfür sind u.a. aktuelle Baumaßnahmen mit bauzeitlich geänderten Verkehrsführungen oder -regelungen oder auch aktuelle Umplanungen an Lichtsignalanlagen in der Folge der Umsetzung laufender Projekte.

Frage 5:

An wie vielen Lichtsignalanlagen in Berlin wurde seit dem 01.01.2017 eine Vorrangschaltung für den ÖPNV neu in Betrieb genommen? Für wie viele LSA ist die Inbetriebnahme von Vorrangschaltungen für die Jahre 2020 und 2021 geplant?

Antwort zu 5:

Die BVG hat zu der Frage folgende Zahlen übermittelt:

Mit Stand 08.06.2020 wurden seit 2017 folgende Anzahl an Lichtsignalanlagen mit einer

Vorrangschaltung für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) ausgestattet:

2017: 9
2018: 34
2019: 16
2020: 8

Ergänzend teilt die BVG mit:

„Aktuell sind für 2020 und 2021 aus dem Projekt Task Force Beschleunigung 17 Lichtsignalanlagen geplant. Davon sind für 2020 insgesamt 12 Anlagen geplant.“

Frage 6:

Abgesehen von neuen Busspuren und der Verbesserung von Ampelschaltungen, welche Maßnahmen planen der Berliner Senat und die sog. „Task Force Beschleunigung“ zur Beschleunigung des Bus- und Straßenbahnverkehrs in Berlin?

Antwort zu 6:

Die BVG teilt hierzu mit:

„Neben den Möglichkeiten der Einrichtung von Bussonderfahrstreifen und der Vorrangschaltung an Lichtsignalanlagen werden die Möglichkeiten des Baus von Haltestellenkaps, ÖPNV-Schleusen sowie Maßnahmen zur Stärkung des Umweltverbundes betrachtet.“

Frage 7:

Gibt es Linien des ÖPNV, die derzeit hinsichtlich der Durchführung von Beschleunigungsmaßnahmen durch die „Task Force Beschleunigung“ prioritär behandelt werden?

Antwort zu 7:

„Aktuell werden die Linien M10, M27 sowie X36/136/236 prioritär behandelt.“, teilte dir BVG mit.

Frage 8:

Wie hoch war die Durchschnittsgeschwindigkeit von Bussen und Straßenbahnen in den Jahren 2018 und 2019?

Antwort zu 8:

Die BVG hat zu der Frage folgende Zahlen übermittelt:

Die durchschnittliche Geschwindigkeit in km/h betrug für Bus und Straßenbahnen in den Jahren 2018 und 2019:

Jahr	Straßenbahn	Bus
2018	18,8	18,1
2019	18,8	18,0

Berlin, den 25.06.2020

In Vertretung

Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz